






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.04.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 20. April 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist überwiegend mäßig.

Etwas ungünstiger ist die Situation in hochalpinen Tourengebieten. Hier besteht unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr. Gefahrenstellen bilden neben eingewehten Rinnen und Mulden vor allem Triebsschneeablagerungen in kammnahen Hängen.

In stark besonnten Hängen ist ab den Mittagsstunden auf Selbstaumlösungen von Feuchtschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke ist mit Ausnahme schattseitiger Steilhänge gut verfestigt. Zu beachten ist aber, daß die Verbindung des windverfrachteten Neuschnees mit der Altschneedecke oft ungenügend ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute ist vorübergehend ein Zwischenhoch wirksam. In der Nacht auf Dienstag erreicht eine schwache Störung Tirol. Zunächst ausgezeichnete Sichtverhältnisse. Am Nachmittag könnten einzelne Gipfel in Nebel geraten. Es weht leichter bis mäßiger West- bis Nordwestwind. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -4 und 0 Grad, in 3000m zwischen -10 und -5 Grad.

### TENDENZ

-

-